Pressemitteilung

Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Keine Präsenzgottesdienste an Ostern

Evangelische Kirchengemeinden im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken feiern digital

Steinfurt / Coesfeld / Borken – 23. März 2021

Die dringende Bitte der Politik an die Religionsgemeinschaften, an den Ostertagen auf Präsenzgottesdienste zu verzichten, stößt im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken auf offene Ohren. Angesichts der wieder steigenden Inzidenzwerte in den drei Landkreisen ist es für die 20 Kirchengemeinden selbstverständlich, durch den Verzicht auf Präsenzveranstaltungen zum Infektionsschutz beizutragen.

„Wir sind mittlerweile gut geübt darin, die Menschen über digitale Formate zu erreichen", so Superintendent Joachim Anicker. Natürlich sei es nicht dasselbe, zu Hause einen gestreamten Gottesdienst zu schauen oder an einem virtuellen Zoom-Gottesdienst teilzunehmen. „Gerade zu Ostern, dem höchsten Fest für uns Christen, wird es vielen Gemeindegliedern schwerfallen, nicht in ihrer Kirche einen realen Gottesdienst in Gemeinschaft feiern zu können", ist sich der leitende Theologe des Kirchenkreises sicher, „zumal es schon das zweite Jahr in Folge ist."

Der Infektionsschutz habe in diesem Fall aber Vorrang. Da in allen drei Landkreisen Steinfurt, Coesfeld und Borken die 7-Tages-Inzidenz wieder auf über 50, teils über 100 gestiegen sei, hätten etliche Gemeinden bereits an den vergangenen Sonntagen ihre geplanten Präsenzgottesdienste wieder abgesagt, so Anicker.

Die Osterbotschaft verliere trotz geschlossener Kirchen nicht an Strahlkraft – im Gegenteil: „Zu Ostern wird ja die zentrale Hoffnungsgeschichte der Christenheit erzählt", so Anicker. Die furchtbare Erfahrung von Leiden und Tod bedeutete für die Jünger Jesu damals nicht das Ende, obwohl es erst genauso aussah. Der alte Osterruf „Christ ist erstanden!" müsse heute als Ermutigung übersetzt werden: „Und darum hast auch du die Kraft, immer wieder aufzustehen und dein Leben mit Hoffnung zu leben." Eine Botschaft, die in dieser für viele Menschen so schwierigen Zeit unbedingt weitergegeben und gehört werden müsse, so der Superintendent: „Wenn nicht in einer Kirche, dann bei einer Andacht am Bildschirm oder per Telefonanruf oder auf anderen Wegen." Viele Kirchengemeinden ließen sich da zurzeit eine Menge einfallen…

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 81.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
maleen.knorr@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de